

15 Tage Kleingruppen-Reise

Höhepunkte Chiles

ab € 4.990,- p.P.

Anf. R, Leistungscode: SCL02R

Erleben Sie mit uns den „Strich auf der Landkarte“, wie Chile aufgrund seiner 4200 km Nord-Süd Ausdehnung und der durchschnittlichen Breite von 180 km gern genannt wird. Das Land hat eine Vielzahl an Klima und Vegetationszonen, von denen Sie auf dieser Reise die besonders kontrastreichen Regionen besuchen.

1. Tag: Anreise Flug von Frankfurt nach Santiago de Chile, Ankunft am nächsten Tag.

2. Tag: Ankunft in Santiago de Chile Empfang und deutschsprachiger Transfer zum Hotel. Restlicher Tag zur freien Verfügung. Die knapp 6 Mio.-Metropole besticht durch eine spannende Mischung aus kolonialem Stil neben modernen Hochhäusern und trendigen Cafés, alles vor den allgegenwärtigen Anden am Stadtrand. Nutzen Sie den Nachmittag z.B für einen Bummel durch die Innenstadt oder um auf eigene Faust den Cerro San Cristobal zu erklimmen, von wo aus Sie nördlich vom Stadtzentrum einen fantastischen Blick über die Stadt und die majestätischen Anden haben. Alternativ gibt es eine Standseilbahn, Funicular, die Sie für einen kleinen Preis auf den Hügel fährt.

3. Tag: Santiago de Chile Heute treffen Sie auf Ihre Reiseleitung. Bei einer halbtägigen Stadtrundfahrt am Nachmittag lernen Sie die wichtigsten Viertel und Sehenswürdigkeiten kennen, wie zum Beispiel den Hauptplatz mit Kathedrale und der alten Post, den Mercado Central, den Hauptmarkt für Fisch und Meeresfrüchte, prachtvolle Stadtpaläste wie den Regierungspalast La Moneda. Auf dem Weg zum Aussichtspunkt Cerro San Cristobal erleben Sie das Künstler- und Ausgehviertel Bellavista, bevor Sie den Blick über das Häusermeer Santiagos genießen.

4. Tag: Santiago - San Pedro - Museo - Mondtal Transfer zum Flughafen Santiago. Flug in den Norden Chiles nach Calama. Ab Flughafen Transfer durch die Wüste nach San Pedro de Atacama, wo Sie mit Ihrem Guide einen ersten Orientierungsrundgang machen. Mit der Abenddämmerung begeben Sie sich in das Valle de la Luna (Mondtal), das wohl bekannteste Ausflugsziel bei San Pedro. Seltsame Salz- und Felsformationen inmitten vegetationsloser Sandlandschaft und der Licancabur-Vulkan im Hintergrund verleihen dem Tal tatsächlich das Aussehen einer Mondlandschaft. Die untergehende Sonne taucht die Land-

schaft fast minütlich in ein neues Licht und bietet so ein faszinierendes Farbenspiel.

5. Tag: Quito - Salar de Atacama Bei dieser Halbtagesexkursion wandeln Sie auf den Spuren der alten Atacameños und Inkas. Die Festung Pukará de Quito, nur 3 km nördlich von San Pedro, wurde im 12. Jh. von den Atacameños erbaut und später von den Inkas weiter befestigt. 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Danach erwartet Sie ein aufregender „Wüstennachmittag“. Brechen Sie mit Ihrer Reiseleitung zum Salar de Atacama auf, einem Salzsee von gigantischen Ausmaßen: 3.000 km². An der im Salar de Atacama gelegenen „Laguna Chaxa“, Teil der „Reserva Nacional de los Flamencos“, können Sie wunderschöne Flamingos und andere Vogelarten in freier Wildbahn beobachten. Auf der Fahrt dorthin machen Sie im Dörfchen Toconao halt und besichtigen den grünen Dorfplatz mit großen Kakteen und einer weißen Kirche mit interessanten Kaktusholzkonstruktionen.

6. Tag: Tatio Geysire Wer die Geysire von El Tatio in Aktion erleben möchte, muss früh aufstehen, denn wenn die Morgensonne über den in mehr als 4.300m Höhe gelegenen heißen Quellen aufgeht, steigen die Fontänen bis zu 10m hoch. Das Licht der aufgehenden Sonne, das die zischenden Fontänen der Geysire streift und in vielen Farben leuchten lässt, bildet dann einen starken Kontrast zu den aufsteigenden Dampfsäulen und den umliegenden Gipfeln. Nach diesem spektakulären Schauspiel besteht die Möglichkeit, sich in natürlichen Becken mit warmen Quellen von der Morgenkälte zu erholen und aufzuwärmen. Um die Mittagszeit Rückfahrt nach San Pedro.

7. Tag: San Pedro - Puerto Varas Morgens Transfer zum Flughafen Calama und Flug über Santiago ins chilenische Seengebiet nach Puerto Montt. Am Flughafen Puerto Montt angekommen erwartet Sie eine kurze Stadtrundfahrt. Anschließend Weiterfahrt nach Puerto Varas mit Orientierungstadtrundfahrt. Der kleine Ort liegt malerisch am Ufer des riesigen Llanquihue Sees. Den passenden Hintergrund in dieser herrlichen Landschaft bilden die schneebedeckten Vulkane.

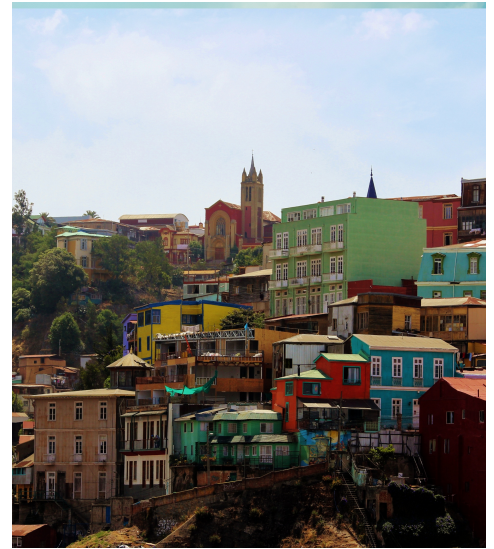
8. Tag: Salto de Petrohue, Todos Los Santos See & Vulkan Osorno Nach dem Frühstück brechen Sie

zu einem ganztägigen Ausflug in die wunderschöne Umgebung von Puerto Varas auf. Die erste Station des Tages sind die wilden „Saltos de Petrohue“, eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die über beeindruckende Formationen aus dem Lavagestein der umliegenden Vulkane tanzen. Von dort aus geht es weiter zum Lago Todos los Santos, wo am Bootsanleger von Petrohue eine kurze Schiffstour entlang der Uferregion startet. Später fahren Sie den Vulkan Osorno hinauf (2.660m). Die Straße endet in 1.300m Höhe an einer Berghütte – die Ausblicke von hier auf den sich riesig auftürmenden Vulkan Osorno und die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca, Tronador und den tiefblauen Llanquihue See sind unvergesslich. Bei gutem Wetter können Sie die Landschaft auch bei einer Fahrt mit dem Sessellift genießen (optional). Nachmittags Rückfahrt nach Puerto Varas.

9. Tag: Puerto Varas - Puerto Natales Transfer zum Flughafen Puerto Montt und Flug nach Punta Arenas. Empfang am Flughafen durch die Reiseleitung und Weiterfahrt im regulären öffentlichen Linienbus mit privater deutscher Reiseleitung durch die patagonische Steppe nach Puerto Natales. Privattransfer vom Busterminal zum Hotel und Übernachtung.

10.-11. Tag: Torres del Paine Nationalpark Sie fahren früh los zu Ihrem zweitägigen privaten Ausflug in den Torres del Paine Nationalpark. Die ausführliche Rundfahrt führt Sie durch den gesamten Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres Spitzten, das Torres Massiv und den Lago Grey. Bei einigen kürzeren Wanderungen, unter anderem zum „Salto Grande“ (großen Wasserfall), werden Sie zu den allerschönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artenreiche Flora und Fauna kennenlernen. Übernachtung in einer Hosteria am Rande des Nationalparks an Tag 10 und Rückfahrt nach Puerto Natales mit Übernachtung dort an Tag 11.

12. Tag: Fahrt nach Punta Arenas - Santiago Fahrt von Puerto Natales mit dem regulären öffentlichen Linienbus begleitet von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung entlang des Llanquihue Sees, vorbei an deutschen Einwandererhäusern bis nach Punta Arenas. Punta Arenas gilt als die Stadt „am Ende der Welt“ und ist Dreh- und Angelpunkt der Magellanstraße. Hier steigen Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung in ein Privatfahrzeug



um und erkunden die südlichste Stadt Ihrer Reise „Auf den Spuren der Seefahrer“. Im Anschluss werden Sie direkt zum Flughafen Punta Arenas gebracht. Flug nach Santiago. In Santiago angekommen – Empfang und Transfer zum Hotel.

13. Tag: Valparaíso Am Morgen empfängt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung und begleitet Sie auf dem Ganztagesausflug nach Valparaíso. Die traditionsreiche Stadt Valparaíso beherbergt den ältesten und wichtigsten Hafen Chiles; außerdem residieren hier Kongress und Senat. Als 1989 die Demokratie und somit der Nationalkongress wieder hergestellt wurden, verlegte man ihn von Santiago hierher. Auf den vielen Hügeln der Stadt drängen sich kunterbunt gestrichene Häuser, die eine fantastische Kulisse abgeben und Valparaíso sein ganz eigenes Flair verleihen. Nicht umsonst wurde der historische Stadtkern Valparaíso mit seiner Architektur aus der Kolonialzeit von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Oberer und unterer Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um die Jahrhundertwende (1900) konstruiert wurden und heute noch tagein, tagaus ihren Dienst tun. Mit einem davon werden Sie zu einem Aussichtspunkt fahren. Während Ihrer Stadtrundfahrt werden Sie außerdem das Regierungsgebäude, das Pablo Neruda Museum und die Plaza Sotomayor mit ihrem Heldendenkmal besichtigen. Gegen Abend Rückkehr nach Santiago.

14. Tag: Santiago - Deutschland Sie haben den Tag zur freien Verfügung bis zum Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug.

15. Tag: Ankunft in Deutschland

Voraussichtliche Hotels (o.ä.):

Santiago: 4* Hotel Fundador
 San Pedro de Atacama: 3* Casa de Don Tomas
 Puerto Varas: 4* Hotel Solace (mit Stadtblick)
 Puerto Natales: 3* Hotel CostAustralis
 Torres del Paine: 3* Hotel del Panie

Hinweis: In Fällen, wenn Flugzeiten oder Ausflüge eine sehr frühe Abfahrt (vor 7 Uhr) vom Hotel erfordern, wird keine vollständige Frühstücksmahlzeiten serviert.

Reisetermine	Preis pro Person in €	EZ-Zuschlag
Unterbr.	DZF	EZF
05.11.-19.11.19* 17.11.-01.12.19*	5.100,-	740,-
03.12.-17.12.19	4.990,-	740,-
31.12.-14.01.20 12.01.-26.01.20	5.100,-	740,-
28.01.-11.02.20*	4.990,-	740,-
09.02.-23.02.20* 25.02.-10.03.20	5.100,-	740,-
16.10.-30.10.20 20.10.-03.11.20 01.11.-15.11.20* 17.11.-01.12.20* 30.11.-13.12.20	5.150,-	740,-

Mindestteilnehmerz.: 2 Pers./max. ~12 Pers.

*Mindestteilnehmerz.: 2 Pers./max. ~18 Pers.

Im Reisepreis enthalten:

- Linienflug mit renommierter Fluggesellschaft (Umsteige Verbindung) in Economy Class ab Frankfurt nach Santiago de Chile und zurück inkl. aller akt. Steuern und Gebühren (Änderungen möglich)
- Inlandsflüge in Economy Class inkl. aller akt. Steuern und Gebühren: Santiago - Calama, Calama - Santiago - Puerto Montt, Puerto Montt - Punta Arenas, Punta Arenas - Santiago
- 12 Übernachtungen mit Frühstück 3-4*-Hotels (Landeskategorie)
- Ausflüge und Besichtigungen mit Eintrittsgeldern laut Programm
- Alle Transfers und Fahrten in klimatisierten Fahrzeugen (Größe entspr. Teilnehmeranzahl), an Tag 12 im öffentlichen Bus
- wechselnde örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Informationsmaterial

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Reiseversicherung, persönliche Ausgaben, z.B. für Getränke, weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, etc.

Wunschleistungen:

- Rail & Fly mit Lufthansa, € 45,- p.P. pro Strecke

Änderungen des Reiseablaufs bei gleichem Leistungsumfang möglich! Nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.